Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855

1820

60 (28.7.1820)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeigeblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 60. Freitag den 28. Juli 1820.

Bekanntmachungen.

1) Hüfingen. Letztern Sonntag den 16. d. sind die unten beschriebenen zwei Correctionairs

Rosa Köller von Wehr, und

Candelin Müller von Oberwolfach,

aus dem hiesigen Correctionshaus entflohen. Sämmtliche Behörden werden ersucht, auf diese Flüchtlinge fahnden, selbe im Betretungsfalle arretiren, und in die hiesige Correctionshausanstalt zurückführen zu lassen.

Personbeschreibungen.

1. Rosine Köller, ist 38 Jahre alt, beiläufig 5′ groß, hat etwas gelblichte Haare, desgleichen Augenbraunen, eine etwas gebogene kleine Nase, braune Augen, ein hageres und ganz blatternarbigtes Angesicht, u. eine Zahnlücke. Sie trug bei ihrer Entweichung eine schwarze Schnellkappe, ein rothseidenes Halstuch, einen blauen Schopen, einen rothgestreiften baumwollenen Rock, eine blaugestreifte Schürze, weiße Strümpfe, u. Schuhe.

2. Candelin Müller, ist 19 Jahre alt, 5′ 4″ groß, hat braune Haare, ditto Augenbraunen, eine Stumpfnase, blaue Augen, ein etwas blatternarbigtes Gesicht, und eine Zahlücke. Er trug einen schwarzmanschesternen Janker, ein gelbpunktirtes Gilet, blaue lange enge Hosen, Strümpfe und Schuhe, und eine brauntüchene Kappe mit Schild. Hüfingen den 17. Juli 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

v. Menshengen.

2) Mannheim. Der durchs Loos zum aktiven Militärdienste bestimmte abwesende Conscribirte

Anton Joseph Kuhn

von hier, wird hiermit aufgefordert, sich in Zeit von 3 Monaten dahier zu stellen, oder zu gewärtigen, daß nach den Landesgesetzen gegen ihn verfahren werde. Mannheim den 20. Juli 1820.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Jagemann.

Vdt. Kunkelmann.

1) Radolphzell. Nachdem die amtliche öffentliche Vorladung des seit dem Jahre 1794 von Hause unwissend wo abwesenden Schneiders Christian Klopfer von Gottmadingen, dd. 16. Febr. 1818, No. 1227, bis dahin ohne Erfolg geblieben, so wird nunmehr das in circa 165 fl. bestehende Vermögen desselben, den bekannten nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz gegeben werden. Radolphzell den 26. Juli 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

Walchner.

2) Osterburken. Da der unterm 1sten April v. J. vorgeladene Bernhard Fischer von Adelsheim nicht erschienen ist, so wird derselbe anmit für verschollen erklärt, und sein Vermögen dessen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz ausgefolgt. Osterburken den 13. Juli 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

Herrmann.

1) Säckingen. (Berichtigung.) Der in den Anzeigeblättern No. 30, 31 u. 34, von 1820, vorgeladene Johann Metzger ist nicht von Hütten, sondern von Bergalingen. Säckingen den 13. Juli 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

Burstert.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Untergerichtl. Aufforderungen und Kundmachungen.

Schulden-Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Rechtsnachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Philippsburg, an den in Concurs erkannten Metzgermeister Nikolaus Killian, auf den 18. August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Philippsburg.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Philippsburg, an den in Concurs erkannten Schlossermeister Joh. Anton Mühlbach, auf den 19. August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Philippsburg. Am nämlichen Tage, Nachmittags um 2 Uhr, wird auch das Schlosserhandwerkszeug versteigert.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Kronau, an den in Concurs erkannten Georg Philipp Kehrer, auf Montag den 21. August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Kronau.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Kronau, an den in Concurs erkannten Johann Mechtel, auf den 22sten August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Kronau.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Kirrlach, an den in Concurs erkannten alt Vogt Franz Schuhmacher, auf den 23. August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherz. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Kirrlach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Oberhausen, an den in Concurs erkannten Johannes Unser, auf Donnerstag den 24. August d. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großherz. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Oberhausen.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Philippsburg

1) zu Rheinhausen, an den in Concurs erkannten Georg Joseph Kammerer, auf Freitag den 25. August l. J. Morgens 9 Uhr, vor dem großh. Amtsrevisorate auf dem Rathhause zu Rheinhausen.

Aus dem Großherzoglichen Amte Ladenburg

1) zu Heddesheim, an den in Gant gerathenen Franz Pfister, auf Dienstag den 3. August l. J. früh 8 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate zu Ladenburg.

Aus dem Großh. Stadt- u. l. Landamte Mosbach

2) zu Rittersbach, an die Verlassenschaft des verstorbenen Pfarrers Königer, auf den 22. August, auf dem großh. Amtsrevisoratsbüreau des Stadt- und l. Landamts zu Mosbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Gerlachsheim

2) zu Grünsfeld, an die in Concurs erkannte Wittib des Nikolaus Conrad, auf Donnerstag den 24. August d. J., frühe 8 Uhr, bei der Stadtschreiberei auf dem Rathhause zu Grünsfeld.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Eberbach

3) zu Eberbach, an den Br. u. Tuchmacher Valentin Schambach, auf Dienstag den 8. August d. J. Morgens 8 Uhr, vor dem großh. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Eberbach

3) zu Eberbach, an den Rathsdiener Peter Becker, auf Dienstag den 1. August l. J. Morgens 8 Uhr, vor dem großherzogl. Amtsrevisorate zu Eberbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Boxberg

3) zu Untereubigheim, an den in Gant erkannten Isaak Maier Samstag, auf Donnerstag den 24. August l. J., vor der hierzu beauftragten Theilungs-Commission zu Untereubigheim.

1) Mannheim. Auf Anstehen der Erben des im v. M. dahier verstorbenen k. b. Gallerie-Inspektor Carl Eydner, werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Masse des verlebten k. b. Gallerie-Inspektors Carl Eydner zu haben glauben, anmit aufgefordert, diese ihre Forderung den 8. August l. J., Morgens 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle anzugeben, oder zu gewärtigen, daß, ohne darauf Rücksicht zu nehmen, die Masse vertheilt, und den Erben ausgeliefert werden wird. Mannheim den 24. Juli 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Offenburg. Es haben sich die Erben des Franz Joseph Wiedemer, gewesener Bürger zu Appenweier, erklärt, daß sie desselben Nachlaß nur mit der Vorschrift des Erbverzeichnisses anzunehmen gedächten. Man hat demnach Freitag den 11. August 1820, im Gasthause zur Sonne in Appenweier, zur Erhebung des Franz Joseph Wiedemerschen Passivstandes Tagfahrt angeordnet, und werden daher alle und jede Gläubiger, welche an diesen Nachlaß etwas fordern zu können gedenken, aufgefordert, an bemerktem Tag und Orte vor der Theilungs-Commission allda zu erscheinen, und ihre Ansprüche unter Mitbringung ihrer rechtlichen Beweise auszuführen, ansonst sie sich die durch ihr Ausbleiben für sie entstehen mögenden nachtheiligen Folgen selbst beizumessen haben werden. Offenburg den 11ten Juli 1820.

Großherzogl. Oberamt.
Molitor.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen, oder deren Leibeserben, soll binnen zwölf Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannte, nächste Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden:

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte Säckingen

1) von Hutten, Jakob Matt, welcher im Jahre 1817 unter das östreichische Militär gekommen, aber seither nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in beiläufig 700 fl. besteht.

3) Freiburg. Die diesseits unbekannten gesetzlichen Erben der dahier am 25sten April d. J. verstorbenen ledigen Theresia Serrek werden hiermit aufgefordert, ihre etwaigen Erbansprüche binnen einer peremtorischen Frist von 6 Wochen um so gewisser darzuthun, als sonst nach Umfluß dieser Frist der Vermögensnachlaß nach dem Inhalt des von der Erblasserin errichteten Testaments vertheilt werden würde. Freiburg den 7ten Juli 1820.

Großherzogl. Stadtamt.
Chrismar.

Versteigerungen.

2) Mannheim. Donnerstag den 10ten des nächsten Monats August, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem herrschaftl. Gebäude an der dahiesigen Rheinbrücke acht Stück abgängige Brückennächen und ein großer Fahrnachen öffentlich versteigert werden. Mannheim den 22. Juli 1820.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.
Danninger.

1) Mannheim. Das Lit. B 4. No. 13. gelegene Haus der Mathias Walterischen Eheleute, wird den 16. August, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause versteigert. Mannheim den 25. Juli 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Mannheim. Das Lit. F 3. No. 3. gelegene Haus des Andreas Dugeorge, worauf 1000 fl. gebothen sind, wird den 19ten Septbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, wieder-

holt versteigert und zugeschlagen. Mannheim den 19. Juli 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Mannheim. Die auf dem jungen Busch gelegene, ehemals Viethische Grundstücke, namlich die Loose 1, 3, 4, 5, 6 u. 7, im Ganzen 1 Morgen 1 Viertel 20 1/10 Ruth. enthaltend, dermalen dem Herrn Obergerichtsadvokaten Joseph Machler gehörig, werden den 18. August, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amthause versteigert. Mannheim den 26. Juli 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

2) Mannheim. Das zur Masse des verlebten vormaligen französischen Sprachlehrers Joseph Phister dahier gehörige Haus, Lit. A 3. No. 9, auf welches 2066 fl. geboten sind, wird den 7ten k. M. August, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Amtsrevisorate wiederholt versteigert, und dann definitiv zugeschlagen werden. Mannheim den 15. Juli 1820.

Großherzogl. Amtsrevisorat.
Leers.

1) Heidelberg. Auf Montag den 31. Juli, Morgens 9 Uhr, sollen zu Ziegelhausen im Wirthshause zum Adler, 92 Klafter Schlagholz, 172 Klafter Eichenschälholz und 25 Klafter Eichenklötze, aus dem Distrikt Kalkofenberg, im Revier Ziegelhausen, öffentlich versteigert werden, wobei von den Steigern sogleich baare Zahlung geleistet, oder ein annehmbarer inländischer Bürge gestellt werden muß. Die Kauflustigen können das Gehölz mit dem Oberjäger Stillgebauer in Ziegelhausen vorher in Augenschein nehmen, und haben sich an benanntem Tag und Stunde in Ziegelhausen einzufinden. Heidelberg den 22. Juli 1820.

Großherzogl. Forstamt.
v. Steube.

Anzeige.

Daß das von mir verfertigte köllnische Wasser bei Hrn. Peter Schmuckert in Mannheim ächt zu haben ist, bestätige ich hiermit. Cölln a. R. im Juli 1820.

F. Maria Farina.
No. 4711.

Dienstnachrichten.

Durch das Ableben des Pfarrers Carl Christoph Kaufmann, ist die evang. luther. Pfarrei Haltingen, Dekanats Lörrach, im Dreisamkreis, mit einem Competenzanschlag von 400 fl., und dem mittlern Ertrag von 700 fl. erledigt worden. Die Competenten um diese Pfarrei haben sich binnen 6 Wochen, bei der evangel. Oberkirchenbehörde durch ihr vorgesetztes Dekanat oder Spezialat vorschriftsmäßig zu melden.

Die erledigte zweite ev. reform. Schulstelle zu Weingarten, evang. Dekanats Durlach, im Murg- und Pfinzkreise, ist dem bisherigen Schullehrer in Lampenhayn, Peter Reisig, verliehen worden.

Dem bisherigen Schullehrer Martin Bußer zu Grießen, ist die durch das Ableben des Lehrers Kärle erledigte Schulstelle zu Hochdorf übertragen worden. Die Competenten um den Schuldienst Grießen, mit welchem ein Einkommen von 350 fl. verbunden ist, haben sich bei dem Dreisamkreisdirektorium zu melden.

Die durch den Tod des Pfarrers Krug erledigte Pfarrei Völckersbach ist dem bisherigen Stadtpfarrer Sprattler in Durlach übertragen worden.

Die fürstl. Leiningische Präsentation des Pfarrers Pimpel zu Leimen, zur kath. Pfarrei Rittersbach, I. Landamts Mosbach, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die freiherrl. v. Freibergische Präsentation des Schulkandidaten Valentin Vetter von Bräunlingen zu dem kathol. Schuldienst in Wormdorf, Amts Mößkirch, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Die grundherrlich v. Bettendorfische Präsentation des Kaplans Franz Joseph Faulhaber zu Mudau, zu der vakanten Pfarr-Kuratie in Eubigheim, Amts Boxberg, hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Carl Hermsdorf, Redakteur.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg